

Informationen über mich

Mein Name ist Petra Köpping.

Ich bin Kandidatin zur Landtags-Wahl in Sachsen.



Das sind meine Informationen in Leichter Sprache.

Ich bin 1958 in Nordhausen geboren.

Nach meinem Abitur habe ich studiert.

Ich bin verheiratet. Ich habe 3 Kinder.

Ich habe als Bürger-Meisterin in der Stadt Großpösna gearbeitet.

Ich habe auch als Land-Rätin im Land-Kreis Leipzig Land gearbeitet.



Ich arbeite in Sachsen als Ministerin für Gleich-Stellung und Integration.

Ich bin Abgeordnete im Landtag von Sachsen.

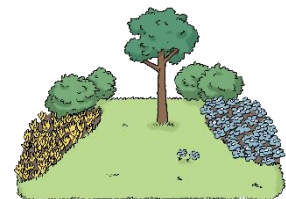
Dadurch habe ich nicht viel Frei-Zeit.

Aber ich habe einige Hobbys.

Ich mache gerne Sport.

Ich habe einen großen Garten.

Ich verbringe gerne Zeit mit meiner Familie.



Seit ich ein Kind bin lebe ich in Sachsen.

Gemeinsam mit Ihnen lebe ich im Land-Kreis Leipzig.

Ich wohne in Grimma.

Unsere Region soll ein gutes Zuhause für alle Menschen sein.

Meine Partei-Arbeit.

Seit über 15 Jahren bin ich in der Partei **SPD**.

Die **SPD** ist die **S**ozial-**D**emokratische **P**artei **D**eutschlands.

Ich bin im Kreis-Tag vom Land-Kreis Leipzig.

Seit 2009 bin ich Abgeordnete im Land-Tag Sachsen.



Seit 2014 bin ich auch Staats-Ministerin in Sachsen.

Ich bin Ministerin für Gleich-Stellung und Integration.

Als Ministerin mache ich auch das Thema Demokratie-Förderung,

Die Wahl zum Landtag von Sachsen.

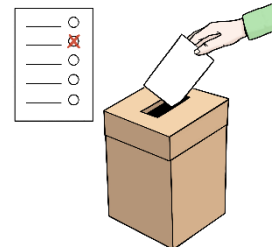
Am 1. September 2019 wird der Landtag von Sachsen gewählt.

Zu der Wahl wird Sachsen in Wahl-Kreise aufgeteilt.

Die Menschen die in einem Wahl-Kreis wählen eine Kandidatin oder einen Kandidaten.

Ich stelle mich zur Wahl als Kandidatin für die SPD

Ich möchte für die Menschen aus meinem Wahl-Kreis gute Politik im Landtag machen.



Wählen ist wichtig!

Alle Menschen sollen mitbestimmen.

Alle Menschen an Politik teilhaben können.

Alle Menschen sollen sich informieren können.

Jeder soll mitentscheiden wer Politik macht.



Mein Wahl-Kreis.

Mein Wahl-Kreis hat die Nummer 24.

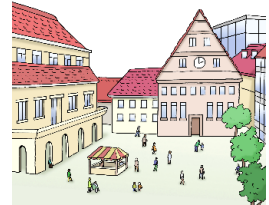
Der Wahl-Kreis heißt Leipzig Land 1.

Der Wahl-Kreis ist ein Teil vom Land-Kreis Leipzig.

Zu dem Wahl-Kreis gehören verschiedene Städte.

Das sind:

Böhlen, Elstertrebnitz, Markkleeberg, Markranstädt, Pegau und Zwenkau.



In den Städten gibt es auch Orts-Teile.

Die Stadt Markkleeberg hat zwei Orts-Teile.

Das sind Wachau, und Gaschwitz-Auenhain.



Warum möchte ich wieder für meinen Wahl-Kreis in den Landtag?

Durch meine lange Arbeit als Politikerin bin ich sehr gut informiert.

Ich habe mit vielen Menschen aus der Region gesprochen.

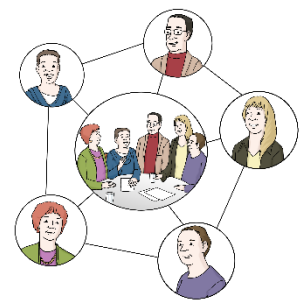
Ich bin sehr oft in unserer Region unterwegs gewesen.

Ich kenne die Themen die den Menschen wichtig sind.

Ich habe mich schon oft für unsere Region eingesetzt.

Ich werde die Menschen im Landtag gut vertreten.

Ich möchte unsere Themen in den Landtag mitnehmen.



Ich werde mich für alle Menschen im Wahl-Kreis einsetzen.

Auch für Sie!

Welche Themen sind mir besonders wichtig?

Zusammen-Halt und Mit-Einander.

Viele Menschen sind mit der Politik unzufrieden.

Viele schimpfen und beleidigen andere Menschen.

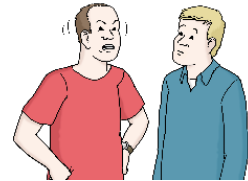
Ich wünsche mir, dass alle mit Anstand über Politik sprechen.

Streiten ist wichtig! Zuhören ist wichtig! Aber **Nein** zu Beleidigungen!

Ich möchte alle unterstützen, die das auch so sehen.

Viele Menschen setzen sich für ein gutes Mit-Einander ein.

Zum Beispiel: Menschen im Ehren-Amt und Vereine.



Starke Städte und Dörfer im Neuseen-Land.

Viele Menschen ziehen in die Groß-Stadt Leipzig.

In unserem Wahl-Kreis gibt es auch schöne Städte.

Die Menschen sollen gerne in Ihrer Stadt wohnen.

Die Wege sollen kurz und einfach sein.

Kurze Wege zum Arzt und zur Apotheke.

Viele Freizeit-Angebote und Kultur-Angebote.

Bus und S-Bahn sollen öfter fahren.

Wir brauchen auch neue Formen im Verkehr.

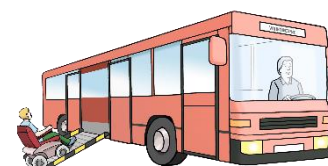
Zum Beispiel: Ruf-Busse.

Ein Ruf-Bus ist ein kleiner Bus.

Man bestellt einen Ruf-Bus wie ein Taxi.

Das soll auch günstig sein.

Die Angebote müssen barrierefrei erreichbar sein.

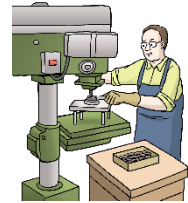


An-Erkennung der Lebens-Leistung Ost-Deutscher.

Es geht um die Menschen die lange in der DDR gearbeitet haben.

An-Erkennung heißt: jemand bekommt Respekt für etwas.

Lebens-Leistung heißt: die gute Arbeit, die man im Arbeits-Leben gemacht hat.



Die Wende 1989/90 hat viele Änderungen gebracht.

Nach der Wende haben viele ihre Arbeit verloren.

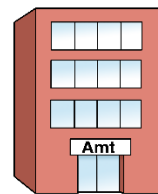
Viele haben danach nicht ihre Rechte bekommen.

Zum Beispiel:

Menschen die in Berg-Bau oder bei der Eisen-Bahn gearbeitet haben.

Ihre Lebens-Leistung wurde nicht anerkannt.

Diese Menschen sind von der Wende enttäuscht.



Lange haben wir darüber nicht gesprochen.

Ich habe endlich darüber gesprochen.

Im Fernsehen, in der Zeitung, bei Gesprächen.

Es ist wichtig das alle darüber Bescheid wissen:

Warum fühlen sich manche Menschen im Osten enttäuscht?

Warum ist das heute noch so?

Warum war die Wende für viele Menschen schlimm?

Darüber habe ich ein Buch geschrieben.

Es heißt: „Integriert doch erst mal uns!“

Viele Menschen in Ost und West fanden das Buch gut.

Menschen im Osten haben gesagt: Vieles stimmt, das war genauso.

Menschen im Westen haben gesagt: Vieles habe ich gar nicht gewusst.



Wie erreichen Sie mich?

Sie können mich anrufen.

Das ist meine Nummer:

0 34 1 – 59 40 29 99



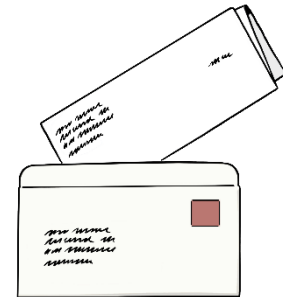
Sie können mir einen Brief schreiben:

Das ist meine Adresse:

SPD-Bürgerbüro Petra Köpping

Rathausstraße 19

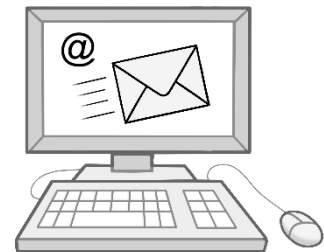
04416 Markkleeberg



Sie können eine E-Mail schicken.

Das ist meine E-Mail-Adresse:

petra.koepping@slt.sachsen.de



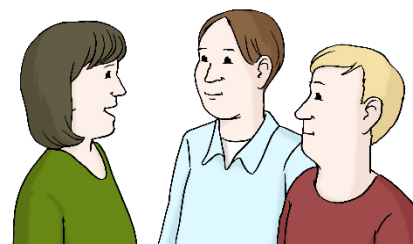
Sie können bei Facebook eine Nachricht schreiben.

Sie finden Sie mich bei Facebook.

Suchen Sie einfach nach meinem Namen.



Oder sie sprechen mich einfach an 😊.



Ich möchte wissen was ihnen wichtig ist.

Schreiben Sie mir ihr Thema auf.

Schreiben Sie mir ihre Idee auf.

Schicken Sie mir einen Brief mit ihrem Thema.

Schicken Sie mir einen Brief mit ihrer Idee.

1. _____

2. _____

3. _____

Ich freue mich auf Ihre Ideen!

Viele Grüße, Ihre



Informationen in Leichter Sprache.

Den Text hat Carlo Hohnstedter aus dem Bürger-Büro gemeinsam mit Michael Peukert von „Politik – einfach machen“ geschrieben.

Die Bilder sind von:

@Lebenshilfe Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel 2013